

M100: Graf Rudolf

- 1,1 “[...] krônen .
1,2 tragen alsô wir sulen gân
1,3 vüre unse sêle selbe stân”
1,4 der bote der vuor schône
1,5 zuo dem bâbes dâ zuo Rôme
1,6 deme gap er die brieve
1,7 die wâren ime enbore liebe
1,8 alse er sie rehte ane sach
1,9 vile jâmerlîche daz er sprach
1,10 “pater de celis
1,11 miserere nobis”
1,12 der bâbes boten sande
1,13 wîtene after deme lande
1,14 zuo den armen unde den rîchen
1,15 allen gelîchen
1,16 daz sie zuo Rôme quæmen
1,17 unde sîne wort vernæmen
1,18 dô sie dare wâren gekomen
1,19 dô sagete er in alsô er ez vernomen
1,20 hâte an den brieven
1,21 her sprach mîne vile lieben
1,22 ich bite iuch an der sunnen
1,23 durch die heiligen himelwünne
1,24 daz ir wollet ledigen daz grap
1,25 dâ got selbe inne lac
1,26 die ez wole getuon mügen
1,27 unde ouch ze vehtenne tugen
1,28 alle gelîche
1,29 arme unde rîche
1,30 daz sie âne riuwe
1,31 daz himelrîche bûwen
- 2,1 dâ ze hove was .
2,2 der græve bî ime saz .
2,3 unde manic jungelinc gemeit .
2,4 des græven sun was dâ gereit .
2,5 der vile biderbe Ruodolv .
2,6 al daz liut was ime holt

- 2,7 daz in mit ougen ie gesach .
 2,8 vile minnicliche er dô sprach
 2,9 zuo den boten "sît willecome .
 2,10 sal ich iu ihtesiht vrumen
 2,11 hier in mînes vater lande .
 2,12 bedurfet ir ros oder gewant
 2,13 oder pfenninge
 2,14 daz lâze ich iu gewinnen ."
 2,15 der bote dâ vile schône
 2,16 bat ime got lôn .
 2,17 durch sînes selbes güete .
 2,18 daz er in sîne huote .
 2,19 den junchêren næme .
 2,20 wande er ime wole entzæme
 2,21 der bote der sprach schône .
 2,22 "dir entbiutet dâ von Rôme .
 2,23 der bâbes sîne hulde"
 2,24 dô gap er ime ze stunte .
 2,25 einen brieu in die hant
 2,26 dô erhuop sich michel gedranc .
 2,27 dô tete er in einen -[...]
 2,28 -[...] -[...]
 2,29 als er den brieu ane sach
- 3,1 "woltes dû sagen .
 3,2 die starken niuwen mære
 3,3 wie gerne ich die vernæme"
 3,4 der bote antwurte ime dô .
 3,5 "ich liez dâ manigen unvrô .
 3,6 dô ich næhest schiet dannen .
 3,7 der kristenen was gevangen
 3,8 alsô unmâze vile erslagen .
 3,9 daz iu nieman ne kan gesagen .
 3,10 umbe die nôt die man in tuot ."
 3,11 dô wart deme junchêren guot .
 3,12 vile leide an sînem muote .
 3,13 er sprach "hêre durch dîne güete .
 3,14 hilf mir wider mînen vater .
 3,15 daz er wolle mir gestaten
 3,16 daz ich dir dâ müeze dienen .
 3,17 durch dîner muoter liebe .
 3,18 hêre himelische got .
 3,19 nû verhenge niht daz sînen spot
 3,20 der tiuvel mit den sînen habe .
 3,21 sencte Marien ich iz klage .
 3,22 der himelischen küniginnen .
 3,23 daz sie in genædic wolle sîn ."
 3,24 weinende er daz wort sprach

- 3,25 sô daz iz nieman ne sach .
3,26 die trahene ime vielen ze tale
3,27 der bote nam sîn eine ware
- 4,1 –[...] wole berâten
4,2 mit guoten umbehangen
4,3 ein bette stuont dâ bevangen .
4,4 mit wîzen lachenen vile breit
4,5 ein deckelachen was dâ bereit
4,6 daz dâ obene ûfe lac
4,7 daz schein des nahtes als ez wære tac
4,8 von dem edelen gesteine
4,9 grôz unde kleine
4,10 daz dâr allenthalben ane stuont
4,11 daz was reine unde guot
4,12 als ez von rehte solte
4,13 wan iz die grævinnen alsô wolte
4,14 dâ vore nâhe ein teppit lac
4,15 dâ die vrouwe ûf trat
4,16 dâ sie ûf solte sitzen
4,17 daz was mit guoten witzen
4,18 harte wole gemachet
4,19 dâ bî was geschaffet
4,20 ein ander teppit geleget .
4,21 alse man in manigen enden pfliget
4,22 dâ die vrouwen ûfe sâzen
4,23 die schuofen unde mâzen
4,24 pfellel unde zindâl
4,25 unde ouch ander gewât
4,26 des man dâ ze hove bedorfte
4,27 dâ sâzen unde worhten
4,28 schoene megede unde wîp
4,29 suckenîe unde kursît
- 5,1 –[...] kêrten
5,2 wir viengen einen geverten
5,3 der vuorte an sîner hant .
5,4 ein schoene ros . sîn hât daz lant
5,5 êre dâ iz inne stât
5,6 “habe danc manlîcher tât
5,7 mahte er genesen” “nein er niht
5,8 ich hân behalten den diep
5,9 wâ hie enbore verre bî”
5,10 “beware daz iz niht zuo nâhe sî”
5,11 dô schuofen die helede
5,12 ire nahtselede
5,13 der ruowe was in harte nôt .
5,14 dô sie solten ezzen daz brôt

- 5,15 dô sliefen sie in den stunten .
5,16 unde hâten ez in dem munde
5,17 aldâ beliben sie drî tage
5,18 als ich hân gehôrt sagen .
5,19 dô die wâren ergangen .
5,20 dô huoben sie sich dannen
5,21 zuo Jerusalêm vûre die stat
5,22 alsô der græve Ruodolv bat
5,23 dô entvienc man die hêren
5,24 mit michelen êren .
5,25 arme unde rîche
5,26 alle gelîche .
5,27 mit grôzeme geliute .
5,28 heilictuome unde kriuze
5,29 mit manigeme harten
- 6,1 dâr nâch an dem vûnften tage
6,2 quam ein bote der begonde sagen
6,3 von Scalûn niuwe mære
6,4 daz der kûninc dâr ûfe wære
6,5 “waz weist dû” “ich was dâ .
6,6 der selben burc alsô nâhe .
6,7 daz ich sach in daz lant .
6,8 sô verre hâte ich mich verrant”
6,9 deme kûninge sagete man die rede
6,10 “wir sulen ein niuwez erheben .
6,11 ûfe die gotes genâden”
6,12 sprach der junge græve .
6,13 “hêre mir rætet mîn sin
6,14 iedoch ich allertumbest bin
6,15 dâr zuo troestet mich mîn muot .
6,16 ob iz iuch alle dunket guot .
6,17 daz wir schaffen unse schare .
6,18 wir sulen dare vroelîche varen .
6,19 unde in besitzen in der stat .
6,20 got durch sîn heilige grap .
6,21 helfe uns daz wir in geletzen .
6,22 unde wir in ergetzen .
6,23 daz er uns leides hât getân .
6,24 er muoz uns mêr der gîsele lân”
6,25 des sagete ime der kûninc danc .
6,26 “ir sît komen in daz lant
6,27 hêre durch gotes êre .
6,28 zuo erwegenne iuwer sêle .
6,29 ir habet degentlîchen muot
6,30 hêrr græve swaz iuch dunket guot .
6,31 daz wil ich mit iu ane gân .
6,32 die wîle daz ich daz leben hân .”

7,1 dannen über eine wochen .
7,2 wart ein tac gesprochen .
7,3 dô iz quam in daz teidinc .
7,4 dâ was gereit manic jungelinc .
7,5 die wîsen mit den tumben .
7,6 zuo den selben stunten .
7,7 huoben sie sich an die vart
7,8 dâ manic man erslagen wart .
7,9 der græve mit den sînen
7,10 begonde vûre îlen .
7,11 mit ime manic ritter stolz
7,12 die legeten sich nider in daz holz .
7,13 der selben burc alsô nâhe
7,14 daz nieman ne mohte gân .
7,15 noch gerîten her abe
7,16 sie ne würden sîn geware
7,17 der küninc reit in daz lant
7,18 er stifte roup unde brant
7,19 vaste an die heidenschaft .
7,20 er was des vile wole bedâht
7,21 daz er ime schaden wolte
7,22 als er von rehte solte
7,23 er hæte ime alsame getân .
7,24 dô muoste al in ouwe gân
7,25 beide wîp unde kinder .
7,26 die sluoc man alse rinder
7,27 er herete in daz lant
7,28 dô quam balde gerant .
7,29 ein bote unde sagete mære
7,30 daz die kristenen wæren
7,31 komen in deme lande
7,32 die roubeten unde branten
7,33 daz sagete man deme küninge
7,34 daz geviel ime harte übele
7,35 dô er ez rouchen gesach
7,36 zornicliche daz er sprach
7,37 zuo eineme knehte unde hiez in gên
7,38 zuo deme edelen manne Girabobê
7,39 der was ein wîse junger man
7,40 er ne wolte niuwet ane gân
7,41 er ne hæte es sînen rât
7,42 wande er ime zuo hêrlîcher tât .
7,43 dicke riet mit guoten witzzen
7,44 durch daz solte er sitzen
7,45 ûfe der êren banke
7,46 nû sulet ir alle danken .
7,47 den hêrren die des gerne pflegen

7,48 daz sie soliche râtgeben
7,49 nemen zuo ireme râte
7,50 die sich vruo unde spâte
7,51 ze aller zît des bezzisten vlîzen
7,52 den man nie mohte verwîzen
7,53 untriuwe unde trâcheit
7,54 unde ire hêrren wîsen von der bôsheit

8,1 sô lâze mich got leben .
8,2 susgetâner râtgeben .
8,3 ist lûtzel in deme lande
8,4 sie ne râten ê die schande .
8,5 danne sie tuon die êre .
8,6 si ne solten ire lêre
8,7 niemer gevolgen .
8,8 wê . den bin ich harte erbolgen
8,9 dô sprach der helet Girabobê .
8,10 “diz ne geschach uns nie mêr
8,11 nû wir ez aber haben vernomen .
8,12 unde iz alsô sî nû komen .
8,13 nû solet ir boten senden
8,14 in allen den enden .
8,15 dâ ir die helfe müget hân
8,16 wir sulen sie vroelîche bestân .
8,17 oder ich verliese den lîp .
8,18 ez ist alsô guot enzît .
8,19 also wir langer bîten .
8,20 wir müezen doch mit in strîten .”
8,21 dô der helt sô gemeit .
8,22 geschuof daz der bote reit .
8,23 dô muosten sie alle ûfe die were .
8,24 dô quam daz michele here .
8,25 mit grôzer kraft vûre die stat .
8,26 also der græve Ruodolv bat .
8,27 sie wâren alle wole gare .
8,28 zuohant huoben sie sich dare .
8,29 mit sîneme vanen vûre daz tor .
8,30 Girabobê der stuont dâ vore .
8,31 mit drîn sînen gesellen
8,32 die wil ich iu nennen .
8,33 der eine hiez Gaiol . Gruwîn .
8,34 der ander Agarraîn .
8,35 den dritten nante man Agar .
8,36 man wart es dicke wole gewar .
8,37 daz sie guote heleda wâren .
8,38 daz sage ich iu ze wære
8,39 dô erhuop sich ein gestrîte .
8,40 dô sluogen wunden wîte .

8,41 die ellenden recken .
8,42 mit den scharpfen eggen .
8,43 ouch nâmen sie michelen schaden .
8,44 deme græven beleip . dâ erslagen
8,45 driu hundert sîner manne
8,46 der strît der werete lange .
8,47 dâ vore lâgen sie daz ist wâr .
8,48 mêt danne ein halp jâr .
8,49 daz sie sie niht mohten gewinnen
8,50 dô schieden sie sich mit unminnen .
8,51 die burgære von der veste .
8,52 die liefen an die geste
8,53 eines nahtes under daz here
8,54 êr danne sie quæmen zuo were .
8,55 dô tâten sie in michelen schaden
8,56 deme græven wart sîn volc erslagen .
8,57 daz es lûtz el genas
8,58 alzuo vorderst er was .
8,59 harte dicke an der nôt .

9,1 doch sluoc er Gaiol Gruwîn tût
9,2 sîne sellen wurden gevangen
9,3 unde dâr nâch vile schiere erhangen .
9,4 daz hiez der græve tuon vûre die stat
9,5 harte dicke man in bat .
9,6 daz er es niht tuon ne wolte
9,7 mit silber unde mit golde .
9,8 wolte man ime die hêren wegen
9,9 durch daz er sie lieze leben .
9,10 “des hæte ich iemer schande
9,11 ich hân von mîneme lande .
9,12 mit mir here brâht sô vile .
9,13 daz ich des entberen wil .
9,14 sie haben uns grôzen schaden getân
9,15 wollet ir die lant lâzen stân .
9,16 unde rûmen die gote ze êren
9,17 sô wil ich iu die hêren
9,18 beide lebende wider geben”
9,19 dô sprach Girabobê der degen
9,20 “daz ne wirdet niemer getân
9,21 all die wîle daz ich daz leben hân
9,22 unde sichein swert mac geregen
9,23 sô solen wir aber ein niuwez heben
9,24 ob es got geruochet
9,25 sô vindet ir daz ir suochet”
9,26 “nû lât iu . niht sîn sô gâch
9,27 wir hân iu vergolten nâch
9,28 swaz sô ir uns ze borge hât getân

- 9,29 daz wil ich an die hêren lân
9,30 die in den herbergen ligent erslagen
9,31 ich wæne sie dâ heime niht en sagen
9,32 daz sie zuo Scalûn hân gesehen
9,33 daz mac ouch iu . vile wole geschên .
9,34 waz ob î ez niht en tuot
9,35 ich sal noch maniges heidenes muot
9,36 betrüeben êr ich werde erslagen .
9,37 ich wil iu wærlîche sagen
9,38 êr ich scheide hinnen”
9,39 doch hatten sie von den zinnen .
9,40 daz volc sô garwe verloren
9,41 daz sie die wîp hatten geschoren
9,42 unde hiezen die ane tuon mannes wât .
9,43 dit was Girabobês rât .
9,44 ûf der burc hêre
9,45 ne was niht manne mêre
9,46 danne wîp aleine
9,47 die andern hetten gemeine .
9,48 den lîp verloren von der kristenen diet .
9,49 die ne liezen ir genesen niet .
9,50 Girabobê der biderbe
9,51 sprach her nidere
9,52 von der burc under daz here
- 10,1 “hêrr græve nû sehet wie wir unse were
10,2 von prîse wole haben bewart
10,3 nû ne wirdet hie nieman mêt gespart
10,4 dise jungen recken .
10,5 sie lânt die scharpfen eggen .
10,6 wirdet in die state getân .
10,7 sie solen sô vreisliche slân .
10,8 daz man mit êren mac schouwen .
10,9 unde ouch reden vore den vrouwen .”
10,10 dô der küninc wart ininnen
10,11 daz sie an den zinnen .
10,12 des volkes hatten alsô vile .
10,13 sînen muot ich iu sagen wil .
10,14 ein wort sprach er überal .
10,15 “ich hoere michelen schal .
10,16 ûfe der burc ich ne weiz unde waz daz ist
10,17 ich wæne nû ist Antichrist .
10,18 den heidenen komen zuo helfe .
10,19 sie varen sô mit gelfe .
10,20 wider den sulen wir vehten .
10,21 ich gelobe ez unseme trehtîne .
10,22 unde war mohten sie genomen . hân .
10,23 alsô manigen schoenen jungen man .

10,24 sô lâze mich got leben .
10,25 die des tores solten pflegen .
10,26 die hânt vile übele gehuot .
10,27 mir ne senfte noch mân muot .
10,28 sô wil ich sie lâzen verliesen
10,29 an deme galgen sulen sie kiesen .
10,30 den vile bitteren tôt .”
10,31 sîneme hergræven er dô gebôt .
10,32 daz er sie ime alle vienge .
10,33 unde vile redelîchen hienge .
10,34 die græve wolte dannen gân .
10,35 mit zûhten bat . in dâ bestân .
10,36 Girabobê der guote .
10,37 der stætîcgemuote .
10,38 mit grôzen listen er dô sprach
10,39 “hêrr græve wir lîden ungemach
10,40 ir hât uns grôzen schaden getân .
10,41 daz selbe ne hât iuch niht vergân
10,42 nû nemen wir des einen vride
10,43 waz danne al sî ich geniten .
10,44 dâr umbe von der starken diet .
10,45 di ne wizzen umbe arbeite niet .
10,46 iz ist ein volc alsô getân .
10,47 si ne ahten niht ûfe man .
10,48 unde ist ein rehte wilde diet
10,49 unde ne ruochen umbe daz leben niet .
10,50 unde sitzen an des meres ende .
10,51 unde heizent volcswende .”
10,52 der græve antwurte ime dô .
10,53 unde wart vile inniclîchen vrô .
10,54 vile gezogentlîche daz er sprach .
10,55 “ich ne weiz ob ich ez geschaffen mac .
10,56 dise rede sage ich deme künînge .

11,1 gevellet sie ime wole oder übele .
11,2 daz lâze ich dir schiere sagen .
11,3 êr danne ez morgene beginne tagen .”
11,4 der græve zuo deme künînge gienc .
11,5 vile minniclîche er in entvienc .
11,6 unde vrâgete in ware er wære
11,7 ob er iht wiste mære .
11,8 dô sprach er “jâ . daz salt dû mir sagen”
11,9 “ich was gegân an den graben
11,10 den wolte ich baz besehen
11,11 nû ist ze sagenne mir geschên
11,12 Girabobê der guote
11,13 der stæte gemuote .
11,14 eines vrides gerte er an mich .

11,15 des sal ich von ime biten dich”
11,16 “ist daz wâr .” “jâ iz ist .
11,17 dû salt es an mir sîn gewis
11,18 daz ich dir anders niht ne sage .
11,19 wan als ich vernomen habe”
11,20 dô sande er nâch sînen . holden .
11,21 die ime dâ râten solten
11,22 dô sie zuosamene quâmen .
11,23 unde des græven wort vernâmen .
11,24 dô wurden sie inniclîche vrô .
11,25 deme küninge rieten sie dô .
11,26 daz er vride gæbe .
11,27 unde ouch von ime næme
11,28 dô bat er den græven
11,29 daz er den vride næme
11,30 unde andern sînen vürsten
11,31 die dâ wole torsten
11,32 râten umbe vehte
11,33 ob man ime bræhte .
11,34 daz man mit nîde
11,35 niene kæme zuo wîge
11,36 aldâ wart der vride gegeben
11,37 doch hæte manic man daz leben
11,38 verloren in beiden sîten
11,39 der küninc bat rîten
11,40 sîne liute wider ze lande
11,41 mit êren âne schande
11,42 dô sie quâmen zuo Jerusalêm
11,43 der patriarche von Bêthlêhêm
11,44 mit manigeme kardenâle
11,45 sie gereitten sich ze mâle
11,46 mit michelem vlîze
11,47 manigen vanen wîzen
11,48 beide brûn unde goltrôt
11,49 der patriarche dô gebôt .
11,50 grôzen unde kleinen .
11,51 allen gemeinen
11,52 daz sie sunge gote ze êren .
11,53 unde entviengen die hêrren .
11,54 dô sie entvange wâren .
11,55 zuohant sie ire opfer gâben .
11,56 deme himelischen gote
11,57 dô quam des küniges bote
11,58 zuo deme græven dô sân
11,59 unde hiez in zuo sîneme hêrren gân .
11,60 er sprach “dû muost bîten .
11,61 iz ist zuo verre ich wil dare rîten”
11,62 er hiez ime brengen ein râvît

11,63 der gelief alse ob die werlt wît .
11,64 al sîn eigen wære .
11,65 dâr ûf saz der helet mære
11,66 unde reit vüre den palas .
11,67 dâr der küninc ûfe was

12,1 dô entvienc man den hêren
12,2 mit michelen êren
12,3 unde wîsete in zuo der kemenâten
12,4 dâ der küninc zuo râte
12,5 saz mit sînen mannen
12,6 dô quam der helet gegangen .
12,7 der helet stolz unde gemeit
12,8 al untât was ime leit
12,9 des minneten in die vrouwen
12,10 swâ sie in mohten schouwen
12,11 des wart ime vile getougen
12,12 manic blic von den ougen
12,13 sîne güete liuhten alse ein glas
12,14 wan er ire aller spiegel was
12,15 vüre den küninc er dô gienc
12,16 vile minniclîche er in entvienc
12,17 er bat in bî ime sitzen .
12,18 er wiste vile grôze witze
12,19 an deme kindischen heledē
12,20 sîn gelâz was dâ vremede
12,21 zuo Jerusâlēm in deme lande
12,22 dicke er an ime des bekante
12,23 daz er zuo rehte hōvisch wære
12,24 mit guoteme gebære
12,25 was er wider arme unde rîche
12,26 alle gelîche
12,27 der küninc sprach dâ ze stunt
12,28 “Ruodolv dir ist wole kunt
12,29 umbe den keiser von Rōme
12,30 swanne er trage die krōne
12,31 sô hât er hōchgezîte
12,32 sîn gesidele daz ist wîte
12,33 an dem velde ûf geslagen
12,34 die ime daz swert vüre tragen
12,35 daz sîn edele vürsten
12,36 man saget joch swanne in dürste .
12,37 sô schenke ime ein rîche küninc
12,38 der ist kreftic unde vrūmic
12,39 der trage von ime die krōne
12,40 sô dienet man dâ schōne
12,41 den armen unde den rîchen
12,42 harte hêrlîchen

12,43 daz sîn tugentlîche dinc
12,44 dise mære sagete ein jungelinc
12,45 sô mich ir nie verdrôz
12,46 nû bin ich doch sîn genôz
12,47 unde hân lande genuoc .
12,48 sint iemer mêr hât mîn muot
12,49 alsô wan here gestân
12,50 ob ich hæte einen man
12,51 die mir daz konde gemachen”
12,52 dô begonde der græve lachen
12,53 unde dûhte in harte gemelich
12,54 er sprach “underwintes dû es dich
12,55 daz geriuwet dich harte sêre
12,56 edele küninc hêre
12,57 unde wære dîn schade harte grôz
12,58 wande keisers genôz
12,59 ne wart noch nie nehein geboren
12,60 dîn lant wære allez verloren
12,61 doch gibe ich dir guoten rât

13,1 sô sîn hûs tagelîches stât
13,2 mohtes dû daz erkrîgen
13,3 sô lâ sîne hôhgezît belîben .
13,4 dannoch hætes dû michel êre
13,5 daz nie nehein küninc mêre .
13,6 sô grôze gewan .”
13,7 den küninc des sêre wunder nam .
13,8 daz houbet er dô nider sluoc
13,9 alsô der man tuot .
13,10 der vile sêre denket .
13,11 er würde es gekrenket
13,12 ob er ez niht volbræhte .
13,13 doch was sîn gedæhte .
13,14 daz er iz volbringen wolte .
13,15 er wiste wole daz er solte
13,16 werben nâch den êren
13,17 daz konde in wole gelêren .
13,18 der græve dâ von Arraz
13,19 die aller tugende meister was .
13,20 dô bevalch der küninc hêre
13,21 sîn lant unde sîne êre
13,22 deme græven ûfe sîne triuwe .
13,23 er bat daz er verniuwen
13,24 wolte ze der werlt sînen prîs .
13,25 “dû bist volkomen unde wîs
13,26 aller vrûmicheite .
13,27 dû salt mir bereiten .
13,28 daz dienest durch mînen willen .

- 13,29 des gedanke ich dir mit minnen”
13,30 der græve tete als er in bat .
13,31 dô gebôt er an der stat
13,32 den vogeten unde den schultheizen
13,33 daz mit ageleize .
13,34 ir iegelich gewünne als er solte
13,35 swaz sô er ihtes wolte .
13,36 sie tâten alle als er sie hiez .
13,37 ir nehein des niht ne liez
13,38 wande sie in alle vorhten .
13,39 einen fullemunt er dô worhte
13,40 den êren in sô kurzen tagen .
13,41 daz man dâr iemer mac abe sagen
13,42 daz gesidele hiez er machen wît .
13,43 weder ê noh sît
13,44 alsô rîchez nie ne wart .
13,45 ich wæne dâ niht ne wart gespart
13,46 weder daz silber noch daz golt rôt .
13,47 in alle die lant man gebôt
13,48 swer vernæme die mære .
13,49 daz der dare quæme .
13,50 der würde wole entvangen
13,51 ein heiden was dar gegangen
13,52 von sîneme lande armelîche
13,53 unde was doch ein hêrre rîche .
13,54 verloren hæte er sînen sun
13,55 umbe den was er ûz komen .
13,56 den ne mohte er niergen vinden
- 14,1 dô ne wolte er niht erwinden
14,2 er ne besæhe daz gesidele
14,3 swanne er widere
14,4 quæme daz er mohte gesagen
14,5 die hôchgezît was erhaben
14,6 des græven witze wâren guot
14,7 nû hæte der küninc sînen muot
14,8 gelâzen an den jungelinc
14,9 Appollinart daz schoene kint .
14,10 bevalch her deme hêrren
14,11 daz er iz solte lêren
14,12 die zuht von sîneme lande .
14,13 wande man an ime bekante
14,14 daz er zuo rehte hōvisch wære .
14,15 sînen site vile lobebære
14,16 solte er in ane bringen .
14,17 den schaft schiezen unde springen
14,18 gevuoge bûhurdieren mit deme schilde
14,19 ze rehte wesen milte

14,20 unde wizzen weme er solte versagen
14,21 “dit sal er vile verre haben .
14,22 triuwe unde ôtmüetigheit .
14,23 dâ mite gewinnet er sælde unde grôze rîchheit .”
14,24 daz kint spilete unde was vrô
14,25 daz bevalch der græve dô
14,26 Bonifaite sîneme neven
14,27 “durch mînen willen salt dû pflegen
14,28 wîsen zuo der hövischheit .
14,29 unde leide ime die dörpericheit
14,30 gevuoge bûhurdieren .
14,31 daz salt dû ime lieben .
14,32 daz er sich ouch decke mit deme schilde .
14,33 dâr zuo wesen milte
14,34 zuo stæte bringen sînen muot
14,35 daz ist ime an den êren guot
14,36 zuo den vrouwen sal er gerne gân
14,37 gezogentlîche vore in stân
14,38 unde ouch bî in sitzen
14,39 ze allen dingen sal er witze
14,40 hân nâch sîneme rehte
14,41 swâ er guote knehte
14,42 hoeret reden von manheit
14,43 daz ne sal ime niht wesen leit
14,44 daz sal er hoeren gerne
14,45 dâ bî mac er lernen
14,46 daz ime zuo den êren wole stât”
14,47 dit was des edelen græven rât
14,48 dirre michele schal
14,49 quam verre überal
14,50 in der heidene lant
14,51 wâren boten ûz gesant
14,52 die sprâchen als si solten
14,53 swer dar komen wolte
14,54 der würde wole entvangen
14,55 von wîben unde von mannen

15,1 –[...] al der genôze
15,2 die ie man hiezen
15,3 sîne tugende in niht en liezen .
15,4 tuon neheine dörpericheit
15,5 michel was sîn edelicheit .
15,6 er was harte biderbe
15,7 der küninc wîsete daz gegensidele .
15,8 eineme hêrren deme iz wole entzam .
15,9 von Flandern was der edele man
15,10 des küniges sun bî ime saz .
15,11 lützel man ihtes dâ vergaz

15,12 daz der hôhgezît entzam .
15,13 daz schuof allez der edele man
15,14 man dienete vollicliche .
15,15 deme hêren künige rîche
15,16 als man von rehte solte .
15,17 swes dâ ieman wolte
15,18 des gap man ime genuoc .
15,19 wilt unde zam man dâ vüre truoc
15,20 er kunde iz wole bedenken
15,21 umbe daz vüre . gên der schenken
15,22 die den tranc truogen .
15,23 daz sie mit gevuoge .
15,24 allen vollicliche gâben .
15,25 die zuo der hôhgezît quâmen .
15,26 dô sie vroeliche sâzen .
15,27 unde trunken unde âzen .
15,28 die heidene dô deme hêren
15,29 sanden . mit êren .
15,30 gâbe harte vremede

16,1 –[...] alsô in Bonifait bat
16,2 behalten er iz sîneme neven solte
16,3 bî dem britel er iz niht ne wolte
16,4 als er doch ze jungeste tete
16,5 dannenvart dâ zuo stete .
16,6 engegen den herbergen wart
16,7 des græven knappe Appollinart
16,8 der wart es verre geware
16,9 er gienc îlente dare
16,10 unde vuorte daz vâris in sîn behalt
16,11 daz gereite was ein rôt golt
16,12 daz ûf dem vârise lac
16,13 unde was lûter alse die tac
16,14 von dem edelen gesteine
16,15 grôz unde kleine
16,16 die naht ne wart nie sô tunkel
16,17 der karfunkel
16,18 der ne liuhte genuoc
16,19 daz gesmîde daz iz truoc
16,20 daz was vile lobesam
16,21 deme græven iz vile wole entzam
16,22 daz der stegereife leder solten sîn
16,23 dâ wâren bant sîdîn
16,24 geworht zuo einem borten
16,25 gewieret zuo den orten
16,26 mit dem edelen gesteine
16,27 die schellen kleine .
16,28 die wâren golt alle rôt

- 16,29 also der –[...]
- 17,1 “daz wir iht mügen gesagen .
 17,2 alles des wir gedagen
 17,3 sô weset î ez aber ich en sage iu niht
 17,4 nein also ich iu bin liep
 17,5 sô saget mir iuweren muot
 17,6 jâ ob ir mir daz gerne tuot
 17,7 âne aller slahte valscheit”
 17,8 des was die vrouwe im unbereit
 17,9 daz sie sagete iren muot sân
 17,10 swie übele sie ez ê hæte gelân
 17,11 der græve huop ûf unde sprach .
 17,12 sîner vrouwen er dô jach
 17,13 wâr umbe er wart sô rôt
 17,14 “vrouwe harte grôze nôt
 17,15 lîde ich umbe iuwere minne
 17,16 alle mîne sinne
 17,17 hân ich an iuch gelâzen
 17,18 ich minne iuch âne mâze
 17,19 daz ich dâr abe was nâch tôt
 17,20 iuwer minne tuot mir grôze nôt”
 17,21 dô sprach die vrouwe rîche
 17,22 wider in gezogentlîche
 17,23 “Ruodolv dû bist mir harte liep
 17,24 daz ne mac ich verhelen niht
 17,25 ouch twinget mich die minne
 17,26 ich ne wolte dich ininnen
 17,27 der liebe niht bringen .”
 17,28 “wole müeze uns gelingen”
 17,29 sprach der græve guote
 17,30 ime wart liebe ze muote
 17,31 dô bat der helt wîse
 17,32 die maget Bêatrîsen .
 17,33 daz sie schiere wolte senden
 17,34 in des hoves ende
 17,35 nâch Bonifaite sîneme neven .
 17,36 ich wæne der milte küene degen
 17,37 die schoenen vrouwen kuste
 17,38 beide sie es wole geluste
 17,39 daz gesach Bêatrîse
 17,40 die hōvische unde die wîse
 17,41 die sprach in ireme muote
 17,42 “dise zwei sint sunder huote
 17,43 ich wil gân in die pforten stân
 17,44 daz sie iren willen hân”
 17,45 dô der græve vernam
 17,46 daz dâ nieman ne quam

- 17,47 unde der torewarte
17,48 stuont in der warte
17,49 unde sie die state hæten
17,50 waz wænet ir daz sie tæten
17,51 sie spileten mit einander
17,52 daz en ist nehein wandel
17,53 wande gerne si in gewerte
17,54 alles des er gerte
17,55 sie tete alles âne sinne
- 18,1 der was sie âne von minnen
18,2 dô daz spil was ergân .
18,3 die vrouwe gap ime âne wân .
18,4 ein harte guot vingerlîn .
18,5 daz stiez sie an die hant . sîn .
18,6 unde er gap ire ein ander
18,7 sus einander wandel .
18,8 tâten sie beide .
18,9 mit vröuweden âne leide .
18,10 nû lâzen wir die rede stân .
18,11 wir sulen an den küninc vâhen .
18,12 der einen boten sande .
18,13 von deme kristenen lande .
18,14 Halap deme künige rîche .
18,15 er entbôt ime minniclîche .
18,16 dienst unde minne vile .
18,17 er hiez in biten daz er ime .
18,18 den græven wolte senden .
18,19 mit gebunden henden .
18,20 “ob dû mich mit triuwen wilt meinen .
18,21 sô salt dû ime bescheinen
18,22 unde manen in dirre bete .”
18,23 der bote gap dâ zuo stete .
18,24 den brieve deme künige in die hant .
18,25 die gienc an eine want
18,26 den selben . brieve man dô las .
18,27 daz dâr an geschriben was .
18,28 dô stuont an dem brieve .
18,29 “vriuntschaft unde alle liebe .
18,30 minne unde rehte stæticheit
18,31 ze wære iz sal dir wesen leit .
18,32 Ruodolfs untriuwe
18,33 in mînem dieneste læz . dich riuwen .
18,34 den herzen unde mînen sun
18,35 die er mir beide hât benomen .”
18,36 Halap der küninc rîche
18,37 der sprach vrümiclîche .
18,38 “mir ist dîn bete vile unliep

18,39 des græven ne sende ich ime niet
18,40 hât ime der græve iht getân .
18,41 unde wil er es wider mich tac hân
18,42 unde iz bringen zuo teidinge .
18,43 zuo genâden unde zuo gedinge
18,44 ob iht von rehte .
18,45 wil ieman ûf in vehten .
18,46 des roubes sal er entreden sich .
18,47 wærlîche des verpfliche ich mich
18,48 wie mohte ich daz verwinden .
18,49 daz ich in nû solte binden
18,50 unde in dar sende als einen hunt .
18,51 sô solte man mich an der stunt
18,52 lasterlîche . vâhen .
18,53 ûf einen boum hâhen

19,1 mir wider gesenden .
19,2 mit gesundeme lîbe .
19,3 nû wis des âne zwîvel .
19,4 gewære degen biderbe .
19,5 gesentet dich got widere .
19,6 mit guote ich dich ergetze .
19,7 der angestlîchen letze .”
19,8 dô sprach der ellender degen .
19,9 “Bonifaiten mînen neven .
19,10 bevilhe ich an iuwer triuwe .
19,11 lât iuch an ime riuwen .
19,12 swaz ir an mir hât getân .
19,13 daz lâzet ime zuo staten stân
19,14 hêrre unde weset ime guot .
19,15 ob ime zuo lande sîn muot .
19,16 her nâh beginne stân .
19,17 sô sulet ir in geniezen lân .
19,18 ob ich iu ie dienest getete .”
19,19 dô entvienc der küninc dâ ze stete .
19,20 ûf sîne triuwe daz kindelîn .
19,21 daz bevalch er der tohter sîn .
19,22 er gebôt ime daz er wære .
19,23 ire heimelich kamerære .
19,24 urloup nam der græve .
19,25 der milte degen genæme .
19,26 zuo deme ingesinde
19,27 dô ne wolte er niht erwinden .
19,28 er ne quæme zuo deme here .
19,29 daz vore der burc an dem mere .
19,30 lac mit vile grôzer kraft
19,31 einer liste hâte er gedâht .
19,32 er nam zwêne boume

19,33 nû nemet dirre rede goume
19,34 die bant er an sîne bintriemen .
19,35 durch daz in ne zige . nieman .
19,36 er ne hôrte zuo deme here .
19,37 dô er alsô nâhe dem mere .
19,38 quam daz in dûhte .
19,39 daz er entrîten mohte .
19,40 die boume liez er vallen .
19,41 daz ez here begonde schallen .
19,42 des rante er in daz mere
19,43 daz ersâhen die ûfe der were .
19,44 daz er des küniges bote was .
19,45 die hulfen ime daz er genas .
19,46 in die schif sie sâzen .
19,47 der ruoder sie niht vergâzen .
19,48 dô quâmen sie ime zuo helfe .
19,49 sint wâren mit gelfe .
19,50 die burgære von deme trôste
19,51 von grôzer angest sie erlôste .
19,52 der græve mit sîner manheit
19,53 grôzer êren half in sîn degenheit
19,54 Halap der küninc rîche
19,55 der gebôt wîslîche .
19,56 grôze samenunge .
19,57 alten unde jungen .
19,58 vriunden unde mâgen .
19,59 die ime willic wâren
19,60 daz sie ime zuo helfe quæmen .

20,1 er wolte den genæmen
20,2 ledigen als er solte
20,3 sîne burc er gerne wolte
20,4 mit grôzer kraft entsetzen
20,5 den küninc wolte er letzen
20,6 gerne sîner widervart
20,7 dâ wart ein strît vile hart
20,8 zwischen den heren beiden
20,9 ûf einer grünen heide
20,10 dâ die here zuosamene riten
20,11 sie hæten ungerne vermiten
20,12 sie ne liezen blâsen die trummen
20,13 dâ sie nâch den êren drungen
20,14 beidenthalben in deme strîte
20,15 dô begonde er nider rîten
20,16 der ie warp nâch den êren
20,17 die edelen burgære
20,18 volgeten ime harte gerne
20,19 den græven ersach verne

20,20 Gilot der küninc rîche
20,21 dô quam verwænentlîche
20,22 der græve mit einer lützelē schare
20,23 die wâren aber sô wole gare
20,24 unde hatten manlîchen muot
20,25 wizzet ir wie der valke tuot
20,26 deme got hât bescheret
20,27 dâ er den lîp mite generet
20,28 daz muoz er al erringen
20,29 swanne er wirdet ininnen
20,30 vogeles ein michel volc
20,31 daz herze ist ime sô stolz
20,32 daz er dâr hine kumet gevlogen
20,33 nû vernemet mir ich ne hân iu niht gelogen
20,34 die zuovüeret er sô
20,35 alle werdent sie unvrô
20,36 wande er tuot in grôzen schaden
20,37 einen vâhet er in abe
20,38 oder zwêne durch sîne geilheit
20,39 nû vâhen wir wider an die manheit
20,40 die der edele hêrre tete
20,41 dô sprangte dâ zuo stete
20,42 der græve mit den sînen
20,43 dô liez er wole schînen
20,44 daz er ein wâr helt was
20,45 vûre wâr sagen ich iu daz .
20,46 er vuor under sie als ein valke
20,47 er begonde sie alsô walken .
20,48 ouch half ime daz vâris
20,49 daz sie ime alle den prîs
20,50 gâben mit rehte
20,51 ir ne gesâhen nie sô vehten
20,52 in neheineme strîte sô herte
20,53 mit vlacheme swerte
20,54 sluoc er ûf die kristenheit
20,55 ime was iedoch ire angst leit
20,56 durch nôt muoste entwîchen
20,57 Gilot der küninc rîche
20,58 er ne mohte niht sîn dannen komen .
20,59 Girabobê hatte in sô vûre genomen

21,1 der junchêrre niht ne liez
21,2 des in der küninc tuon hiez .
21,3 dô lief her harte drâte
21,4 zuo der vrouwen kemenâten
21,5 dô vant her den jungelinc
21,6 Bonifaiten daz schoene kint
21,7 vore der kemenâten stân

21,8 alzuohant sprach der bote sîn
21,9 “mîn hêrre wolte dîne vrouwen sehen .”
21,10 “nû warte wanne daz müge geschên
21,11 mîn vrouwe die ist ûf gestân
21,12 her mac wole zuo ir gân
21,13 sie sihet in gerne unde iz ist ir liep .”
21,14 die bote der ne sûmete niht
21,15 her sagete ez wider als er solte .
21,16 der küninc dô gerne wolte
21,17 die schoenen küniginnen sehen
21,18 der vile manic leit was geschên
21,19 dô quam der küninc rîche
21,20 harte verwænentlîche
21,21 gegangen zuo der künigîn
21,22 willekome hiez her sie sîn
21,23 gezogentlîche sie in versuohte
21,24 sie vrâgete ob her geruohte
21,25 nider bî sie sitzen
21,26 sie sprach mit guoten witzen
21,27 sûeze wort mit rehter mâzen
21,28 sie wîsete ime die strâze
21,29 dâ her doch êrste inne reit
21,30 her verlôs sîne arbeit
21,31 des ne darf man ire wîzen niht
21,32 wande ire manic herzeliep
21,33 von deme was geschên des sie dâ beît
21,34 manige nôt sie mit ime erleit
21,35 daz sie doch vile wole verwant
21,36 wider den küninc sprach sie alzuohant
21,37 “hêrre ir sulet schaffen
21,38 mit bischoven unde mit pfaffen
21,39 daz ir mich lâzet toufen”
21,40 dô gebôt die vrouwe koufen
21,41 aller hande . spîse harte vile
21,42 dâr zuo gebôt sie daz man ire
21,43 nâch den armen wolte senden .
21,44 in daz lant in allen enden .
21,45 swâ man der sicheinen vûnte
21,46 daz man ire die gewünne
21,47 den wolte sie ire almuosen geben
21,48 daz tet sie allez durch den degen
21,49 ob her iergen lebende wære .
21,50 daz in ire got wider gæbe
21,51 der küninc tet der vrouwen beten
21,52 her gebôt aldâ zuo stete .
21,53 bischoven unde pfaffen
21,54 die toufe gereite machen
21,55 zierlîche schône .

21,56 in dem templô vrône
21,57 dâ man sie toufen solte
21,58 der künic daz schaffen wolte

22,1 dit getruoc sich zuo einer hôhgezît .
22,2 daz man daz allerbezziste wîp
22,3 kristen machen wolte .
22,4 die ire baten werden solten .
22,5 daz wâren zwêne künige .
22,6 drî herzogen vrümige .
22,7 bischove unde græven .
22,8 die ire den namen gâben .
22,9 in der toufe “Irmengart .”
22,10 grôz êre ire dâ geboten wart
22,11 die vrouwe ire almuosen dâ gap
22,12 zuo Constinopele in der stat .
22,13 vlîzlîche swer ir quam .
22,14 alse man die gift von ir nam
22,15 dô bat die vrouwe guote .
22,16 mit inniclîchem muote
22,17 unsen hêrren got . daz her sie gewerte .
22,18 ob der arme græve lebete
22,19 daz her ir den wider sende .
22,20 unde daz her ire swære ein ende
22,21 genædiclîche wolte geben .
22,22 grôzen angest leit sie umbe den degen .
22,23 sie gap pfenninge unde gewant .
22,24 dô sagete man über al daz lant .
22,25 dâ wære ein vrouwe rîche .
22,26 die gebe keiserlîche .
22,27 almuosen vûre ire sünde
22,28 daz begonde man wîte künden
22,29 verre in manic lant .
22,30 zuo einer sæligen vrouwen wart sie bekant
22,31 sie buozte manigeme sîne nôt
22,32 der græve die dâ solte tôt
22,33 sîn des her niht en was .
22,34 von âventiure her genas
22,35 der dâ liget in deme hûse .
22,36 kûme want her sich dâr ûz
22,37 mit der knehte mendeln beide .
22,38 die machete her zuo eineme seile
22,39 dâ mite her ûf daz hûs steic .
22,40 vile dicke her in unmaht wider seic .
22,41 sêre hatte her gefallen .
22,42 nû solen wir danken alle .
22,43 unseme hêrren gote daz her ie genas .
22,44 quot vrume was iz daz der helt lebende was .

22,45 der græve krouch zuo der türe .
22,46 nieman ne vant her dâ vore .
22,47 die stegen her nider liez .
22,48 gote von himele her dicke gehiez
22,49 grôz wandel vüre sîne missetât .
22,50 bûzen an der stat die . bî deme wege stât
22,51 einen dornbusch aldâ krouch her in .
22,52 daz dûhte . in ein harte guot gewin .
22,53 daz her –[...]

23,1 –[...] her al den tac
23,2 ime was manic unsenfter slac
23,3 gegeben unde manic stôz
23,4 tiefe wunden harte grôz
23,5 der hatte her dâ vile gewonnen
23,6 dô quam in den stunten
23,7 als sich joch die naht schiet
23,8 vile dicke her unsen hêrren ane rief .
23,9 daz her ime den lîp generte
23,10 wole her in des gewerte
23,11 dô quam ein guot abbet geriten
23,12 ein junchêrre reit dâ mite
23,13 der vuorte brôt in sîner hant
23,14 ich wil es ime iemer sagen danc
23,15 iedoch er es niht ne mohte
23,16 sît ez ime niht ne tohte
23,17 dô warf er ez in die strâze nider
23,18 daz wart deme armen græven sider
23,19 dô ime die dinsternisse quam
23,20 unde her zuo kriecheune began
23,21 der wolegeborene vürste
23,22 her was nâh tôt von durste
23,23 der tou den her in deme grase vant
23,24 mit sîner linden wîzen hant
23,25 des nam her aldâ zuo stunt
23,26 harte lützel in den munt
23,27 iedoch half ime daz
23,28 daz her zuo der zît genas
23,29 genâden wære ime nôt
23,30 dô vant her ein halp brôt
23,31 daz man dâ heizet gastel
23,32 iz ist alumbe sinewel
23,33 daz jener warf ûzer hant
23,34 deme ich dâ hiute sagete danc
23,35 daz nam der ellende
23,36 swer ime daz missewende
23,37 wil haben der tuot unrehte
23,38 iz ist manigeme guoten knehte

23,39 dicke missekomen
23,40 –[...]
23,41 alsô was ime geschên
23,42 des wil ich an iuch alle jehen
23,43 ein lützel er des brôtes az
23,44 dô krouch her aber vürebaz
23,45 über eine walhische mîle
23,46 vile wê was sîneme lîbe
23,47 swanne ime die naht vergienc
23,48 unde ime die tac ane vienc
23,49 sô muoste die wolegeborene
23,50 sich heben zuo eineme dorne
23,51 eteswâ zuo einer hegge
23,52 jâ was ime die rügge
23,53 unde die bûch sô geslagen
23,54 daz ez iu nieman kan gesagen
23,55 daz her den lîp ie behielt
23,56 grôz gelücke des gewielt
23,57 dô krouch der arme hêrre
23,58 von der stat enbore verre
23,59 êr danne in die unmaht ane gienc
23,60 unde iz zuo tagende vienc

24,1 dô ne mohte her niht kriechen mêre .
24,2 dô quam ein wallære
24,3 al die strâze her gegân
24,4 dô her in gesach dô begonde her stân .
24,5 iedoch her nâher zuo ime gienc .
24,6 mit der hant her in ûf gevienc .
24,7 her wânte daz her wære tôt .
24,8 der helet leit vile grôze nôt .
24,9 doch entsuop her an der wæte .
24,10 die her ane hæte .
24,11 daz her ein edele hêrre was
24,12 den wallære erbarmete daz .
24,13 daz her sô jæmerlîche lac .
24,14 nider warf her sînen stap .
24,15 daz houbet nam her in sînen schôz .
24,16 sîn klage die wart harte grôz
24,17 der guote wallære .
24,18 von deme ich hiute dise mære .
24,19 sagete der hatte mit ime getragen
24,20 wîn als ich hoere sagen
24,21 unde ein nepfelîn . dô her ûz transc
24,22 ich wil es ime iemer sagen danc .
24,23 des wînes gap her ime dô zuo stunt .
24,24 deme græven ein lützel in den munt
24,25 daz her zuo ime selben quam .

24,26 alse her den man über ime vernam .
24,27 dô vorhte in der helt mære
24,28 ûzer mâzen sêre .
24,29 her wânte enticliche wesen tât
24,30 doch vernam her wole daz sîne nôt .
24,31 der wallære klagete .
24,32 got her dicke manete
24,33 innicliche sîner hantgetât .
24,34 daz her ime kraft unde rât
24,35 durch sîne vünf wunden wolte geben .
24,36 des vröuwete sich der küene degen
24,37 deme guoten wallære .
24,38 was sîn gemüete swære
24,39 umbe den ellenden degen .
24,40 her wânte daz her sîn leben
24,41 aldâ lâzen solte .
24,42 gerne her ime helfen wolte .
24,43 her ne konde noch ne mohte
24,44 vile dicke her ez versuohte .
24,45 aldâ muoste er in lâzen
24,46 dô gienc sîne strâze .
24,47 der wallære guote .
24,48 mit trûrigen muote .
24,49 der arme stolze küene degen .
24,50 der dâhte wider an daz leben
24,51 wande in des bedûhte .
24,52 daz her wole genesen mohte
24,53 des wart her innicliche vrô .
24,54 ûf rihte her sich dô .
24,55 dô krouch der ellende .
24,56 mit vuozen unde mit henden .
24,57 zuo eineme dorne der was . dicke .
24,58 dâ wart ime in deme rügge .

25,1 “wolte des got geruochen .”
25,2 sprach Bonifait der guote
25,3 mit vroelicheme muote .
25,4 “welich ros sal ich iu bringen”
25,5 “mohtes dû mir gewinnen .
25,6 Bontharten den wolte ich rîten
25,7 ich ne mac noch niht gestrîten .
25,8 deme guoten vârise .
25,9 Bonifait dû salt lîse
25,10 zuo mîner lieben vrouwen gên .
25,11 unde vrâge sie ob ich sie müeze sehen”
25,12 Bonifait des niht . ne liez .
25,13 des in sîn neve tuon hiez .
25,14 zuo sîner vrouwen her dô gienc .

- 25,15 zuohant her an die rede vienc
 25,16 "vrouwe ein dinc sal ich iu sagen .
 25,17 wolten ir iz dulticliche tragen
 25,18 daz iu . vile liep wære ."
 25,19 "ich hân guote mære
 25,20 leider selten hie vernomen .
 25,21 wolte got wære uns mîn hêrre komen ."
 25,22 "ich sprach den boten die von ime quam"
 25,23 alse die vrouwe daz vernam
 25,24 dô gewan sie ein vrô gemüete .
 25,25 die küniginnen guote
 25,26 begonde vore liebe weinen .
 25,27 dâ muoste sie bescheinen
 25,28 die guoten wîplîche site
 25,29 wan alle tugent die ist dâ mite .
 25,30 von den guoten siten wil ich iu sagen .
 25,31 nehein boese wîp mac sie gehabt
 25,32 sie ist in swâr zuo tragende .
 25,33 sie entberent ir wole zuo habenne .
 25,34 dô sprach die küniginnen .
 25,35 "Bonifait sîeze minne .
 25,36 wanne sal ich dînen neven sehen ."
 25,37 "swanne got wil sô mac daz wole geschên .
 25,38 ne sît der rede niht zuo vrô .
 25,39 unde twinget iuwer gemüete sô .
 25,40 daz nieman ne werde ininnen .
 25,41 noch hînaht wil ich in iu bringen ."
 25,42 die vrouwe tete alse her sie bat .
 25,43 Bonifait reit wider in die stat .
 25,44 Bontharten brâhte her sîneme neven .
 25,45 dâr ûf saz der küene degen .
 25,46 unde reit baneken an daz velt .
 25,47 jâ gienc verwænentliche enzelt .
 25,48 Bonthart rehte alsame ein tier .
 25,49 jâ was verwenet unde fier .
 25,50 der helt die dâr ûfe saz .
 25,51 sîner noete her vile aldâ vergaz
 25,52 Bonthart der was vreuele .
 25,53 ouch vüegete sich harte ebene .
 25,54 der græve in sîn gereite .
 25,55 sîn stolze muot gap ime geleite .
 25,56 zuo komende zuo der künigîn .

 26,1a dâ sie in
 26,1b hiez willekome sîn .
 26,2 dit was des âbendes spâte .
 26,3 dô sich daz liut allez hâte .
 26,4 geletet . die mâne schône schein

26,5 die zwei wurden des in ein .
26,6 daz sie zuo der küniginnen giengen
26,7 verholene sie iz ane viengen .
26,8 daz nieman wart ininnen .
26,9 die schoene küniginnen .
26,10 entvienc mit vroelîchem muote
26,11 den edelen græven guoten .
26,12 sie twanc in zuo iren brusten
26,13 lieplîche sie in kuste
26,14 sie nam in under iren mandel
26,15 dô begonde sie gote danken .
26,16 daz her ire in wider hatte gegeben
26,17 ouch entvienc wole den degen .
26,18 Bêatrîs die guote .
26,19 die hōvische unde die wolegemuote .
26,20 alsame tâten sie beide
26,21 dô vergâzen sie grōzer leide .
26,22 ein bette was dâ bereitet
26,23 mit pfellele wole bebreitet .
26,24 dâ sie ûfe ligen solten .
26,25 sie beide gerne wolten
26,26 daz die naht drîer jâre wære lanc .
26,27 dicke sagete sie gote danc
26,28 des her wider sie hæte getân .
26,29 dô begonden sie zuo bette gân
26,30 des ne darf nieman vrâgen
26,31 ob sie iht lieplîche ensamet lâgen
26,32 jâ sie wærlîche .
26,33 daz grōze künincrîche
26,34 næmen sie niht vüre eine naht
26,35 sîn tugent hatte sie dâ zuo brâht
26,36 unde ire vile reine wîpheit
26,37 daz sie in hatte liep âne leit
26,38 lieplîche sie in umbevienc
26,39 die naht in alzuo schiere ergienc
26,40 daz was in inniclîche leit
26,41 Bonifait der jungelinc gemeit
26,42 gienc zuo der kemenâten
26,43 mit Bêatrîsen wart her zuo râte
26,44 daz her sie wecken wolte
26,45 Bêatrîs sprach her ne solte .
26,46 ir dannoch niht wecken
26,47 “lâzet den edelen recken .
26,48 ligen unde sîn gemach hân
26,49 jâ ist die naht iezuo ergân
26,50 unde kumet schōne der tac .
26,51 swâ man den schaden mac
26,52 bewaren daz ist guot getân .

26,53 wê Bonifait nû lâ stân
26,54 ich geniuze mîner sinne
26,55 daz ich in wole hier inne
26,56 behalte al über disen tac”
26,57 Bêatrîs in sô vile bat .
26,58 daz her tete al ire bete
26,59 unde gienc wider dâ zuo stete .
26,60 dâ beleip der græve inne .
26,61 mit der küniginnen .
26,62 her wolte gerne wider heim
26,63 mit der küniginnen wart her des in ein
26,64 daz sie sich dâr nâch schuofen .

27,1 Bêatrîsen hiez sie dô suochen .
27,2 daz edele gesteine .
27,3 grôz unde kleine
27,4 daz sie von lande brâhten .
27,5 vile liebe sie ire dô gedâhten .
27,6 goldes hatten sie die maht
27,7 des vuorten sie mit in die kraft
27,8 allez sie daz vazzen hiez .
27,9 Bonifait des niht ne liez .
27,10 her ne gewünne soumære
27,11 starke wande sie swære
27,12 tragen solten über lant .
27,13 zuo Constinopele her die vant
27,14 die koufete her als er solte .
27,15 in der naht sie dô wolten
27,16 sich heben alse sie tâten .
27,17 von der kemenâten .
27,18 daz golt sie zuosamene truogen .
27,19 die soumære sie dô luoden .
27,20 mit deme edelen gesteine .
27,21 ire here daz was kleine .
27,22 dannen huoben sie sich dô
27,23 des was die küniginnen vrô .
27,24 Bonifait vorne reit .
27,25 der selbe jungelinc gemeit
27,26 vuorte einen soumære .
27,27 der truoc harte swære
27,28 von deme edelen gesteine .
27,29 Bêatrîse die reine .
27,30 die wole gelobete über al daz lant
27,31 vuorte einen soumære an der hant .
27,32 michel was ire arbeit
27,33 dâr nâh die küniginnen reit
27,34 mit deme stolzen wîgande
27,35 dô wolten sie heim zuo lande .

27,36 sie riten in kurzer wîle .
27,37 des waldes manige mîle
27,38 die naht über unde al den tac
27,39 vile ich iu dâr abe sagen mac
27,40 jâmerlicher dinge
27,41 die schoene küniginnen
27,42 wolte gerne ruowen .
27,43 dô ersach sie bluomen .
27,44 in schoeneme grase stân
27,45 zuo deme græven sprach sie dô sân
27,46 “ich bin müede ich ne mac niht mêr
27,47 mir ist worden harte wê
27,48 ich wolte gerne ruowen .
27,49 dort in jenen bluomen .”
27,50 deme græven was leit ire ungemach
27,51 zuo Bonifaite her dô sprach .
27,52 “mîn vrouwe ist müede si ne mac niht mêr .
27,53 dort stên bluomen unde klê .
27,54 dâ salt dû hine kêren .”
27,55 aldâ begonde sich mêren .
27,56 ire unvröude unde ire grôz herzeleit .
27,57 Bonifait der jungelinc gemeit .
27,58 kârte rehte engegen der stat .
27,59 alse in die græve sîn neve bat .
27,60 nider sie dô sâzen
27,61 sie trunken unde âzen .
27,62 sie hatten harte guoten wîn .
27,63 Irmengart die künigin
27,64 – [...]

28,1 vile wole sie des gedâhten .
28,2 daz sie vile müede was
28,3 schoene bluomen unde gras .
28,4 leiten sie der vrouwen under
28,5 ich mac iu sagen wunder
28,6 von liebe unde ouch von herzeleide .
28,7 Bonifait solte aleine
28,8 des selben nahtes wachen
28,9 ein viur begonde her machen
28,10 die ros hatte her gebunden
28,11 dô quâmen in den stunten .
28,12 zwelif schæchære gerant
28,13 die wolten daz guot mit gewalt .
28,14 nemen wærlîche .
28,15 sie wânten wesen rîche
28,16 Bonifait daz grimme werte .
28,17 vünve her sô versêrete
28,18 zuo tôde mit der eggen .

28,19 dannoch ne wolte her niht wecken
28,20 den edelen græven sînen neven .
28,21 die sibene nâmen ime daz leben
28,22 iedoch werte her sich genuoc .
28,23 daz swert her alsô vaste sluoc
28,24 daz iz von deme slage erklanc .
28,25 der græve des in deme slâfe ûf spranc
28,26 Bonifait lac dâr nidere .
28,27 der stolze græve biderbe
28,28 vant sînen neven tôt .
28,29 dô allrêrest gienc iz an die nôt
28,30 under sie lief her als ein degem .
28,31 aldâ wolte er sînen neven .
28,32 harte gerne hân verloren
28,33 grimmiclîche grôz was sîn zorn
28,34 daz tet her harte wole schîn
28,35 her gienc houwente under in
28,36 als ein wüetenter man
28,37 dô sluoc her swaz her ane quam .
28,38 von deme lîbe her sie alle brâhte .
28,39 vile leide her ime gedâhte .
28,40 umbe Bonifaites lîp .
28,41 “daz ich ie in diser boesen zît
28,42 ou wê leider wart geboren
28,43 hêrre daz ich dînen zorn .
28,44 alsus ungenædiclîche hân .
28,45 wie sal ich nû ane vâhen
28,46 mîne dinc in dirre heide .”
28,47 dô was ime harte leide
28,48 über Bonifaiten her dô gienc
28,49 vile minniclîche her in umbevienc
28,50 sîn houbet nam her in sînen schôz
28,51 sîn klage die was harte grôz
28,52 sêre weinende her dô sprach .
28,53 “hêrre mîn grôz ungemach .
28,54 daz ich vile dicke erliten hân
28,55 daz wânte ich daz iz nû wære ergân .”
28,56 der græve begonde weinen .
28,57 aldâ muoste . her bescheinen
28,58 die herzelîche leide umbe sînen neven
28,59 her sprach “liebe trût muostes dû nû geleben
28,60 sô hette ich verwunden al mîne nôt
28,61 ô wê bitterlîche tôt
28,62 daz dû an mich niht ne quæme
28,63 dô dû Bonifaiten næme
28,64 den tiuren unde den guoten
28,65 den senften gemuoten”